

## „Damals war es Friedrich“ von Hans Peter Richter

Der Roman „Damals war es Friedrich“, geschrieben 1974 von Hans Peter Richter, handelt von dem Schicksal eines christlichen Ich-Erzählers sowie seines jüdischen Freundes. Die Geschichte spielt in einer Stadt in Deutschland zwischen 1925 und 1942.

Im Mittelpunkt des Romans stehen der junge Jude Friedrich Schneider, der 1925 geboren ist, und sein Freund, der Ich-Erzähler Hans Peter, der später trotz Hitlerjugend zu seinem besten Freund hält. Außerdem spielen die Eltern der beiden Jungen eine wichtige befreundete Rolle, wobei sie alle neben gibt es den Resch, der von Anzianist und somit gegen den Jungen Friedrich sehr gute Freunde freundlicher Kontakt Familien.



Als Hitler an die das Leben für die immer schwieriger. versucht dabei kann, zu helfen. Aber

neuen Gesetze gegen Juden wird es Hans Peter nur selten möglich, seinen Freund in dieser Situation zu unterstützen. Friedrich muss lernen, sich allein durch das Leben zu kämpfen. Durch die immer brutalere Situation wird es ein Kampf um Leben und Tod.

Der Ich-Erzähler Friedrich, so gut er durch die ständig

Macht kommt, wird Familie Schneider Der Ich-Erzähler Friedrich, so gut er durch die ständig

Der Autor, Hans Peter Richter, geboren 1925 in Köln, studierte Soziologie und Psychologie an den Universitäten Köln, Bonn, Mainz und Tübingen. Er schrieb mehrere Kinder- und Jugendbücher, meist mit geschichtlichem Hintergrund. Dieses Buch wurde 2 Millionen Mal verkauft und in 13 Sprachen übersetzt. 1993 starb der Autor in Mainz.

Der Roman ist sehr spannend und aufregend. Es gibt aber im Text einige Wörter, die beim ersten Lesen nicht klar sind. Außerdem muss der Leser mindestens etwas über den Zweiten Weltkrieg wissen oder sich hinten die Zeittafel anschauen.

Mir gefällt der Roman gut, weil ich gerne spannende Bücher von früher lese, die sehr gut das Leben von damals erzählen. Dieses Buch finde ich sehr interessant und es wird gut gezeigt, wie es im 2. Weltkrieg war und wie sehr die Juden leiden mussten.

*Antonjetta Gashi (5c)*